



Pfaueninsel

HERBST 2026

Die ersten Pfaueninsel-Veranstaltungen – danke für Ihr Engagement!



© Mathias Bothe



Florian Illies in Berlin



Federica Manzon beim La Fonte Festival in Wien



Buchpremiere zu Nila
*Auf den Straßen
Teherans* in Berlin

Constanze Neumann
und Ruth Olshan in Köln



© Pfaueninsel



Freia Weidemann und Maria Piwowarski auf
der Leipziger Buchmesse

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Buchhandel,

vor wenigen Monaten sind die ersten Pfaueninsel-Titel erschienen, und wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken für Ihre Begeisterung und Ihr großes Engagement für unsere Bücher.

Sie haben dieses erste Programm zum Erfolg gemacht – und tun es immer noch, denn unser Spitzentitel, Florian Illies' Buch *Träume aus Feuer* erscheint erst in wenigen Wochen.

Heute möchten wir Ihnen unser zweites Programm präsentieren, mit teils bekannten Autorinnen und Autoren und einigen neuen Stimmen: Andreas Wunn hat einen großen Roman über eine Gesellschaft geschrieben, die immer weiter auseinanderdriftet, Julia Franck widmet sich im Rilke-Jahr der letzten Geliebten des Dichters. Antonia Baum legt ihre beliebte ZEIT-Kolumne *Mein Leben als Frau* endlich als Buch vor – und Caroline Bernard schreibt mit *Am Rand der Welt* einen großen Nordsee-Roman und ihr Herzensbuch. Mit Laura Di Falco entdecken wir eine große italienische Schriftstellerin wieder, Jennifer Segebrechts Debüt führt uns bis ins Istanbul der 1960er Jahre, und die syrische Autorin Kholoud Charaf erzählt eindringlich und unverwechselbar von Vertreibung und Exil.

Auch diesmal versorgen wir Sie gern frühzeitig mit Lesematerial.

Bleiben Sie neugierig auf unsere Bücher!

Herzliche Grüße,
Ihre Constanze Neumann

**»Eigentlich habe ich zwei Brüder,
dachte Max. Oder hundert.
Und die hundert passen nicht
in meinen Kopf.«**

**Andreas Wunn erzählt von zwei
Brüdern, die sich verlieren –
und einer Gesellschaft, die
unaufhaltsam auseinanderdriftet.**



EIN GROSSER ROMAN ÜBER DIE RISSE IN UNSERER GESELLSCHAFT

Andreas Wunn ist
Bestsellerautor

Für Leser:innen von
Juli Zeh und Philipp Oehmke

In ihrer Kindheit waren sie unzertrennlich. Max, der Jüngere, bewundert den älteren Julius, aber er misstraut ihm auch. Ende der 90er Jahre gehen sie zum Studium nach Berlin. Julius wird Journalist, Max Arzt. Beide lieben Nina, die Julius heiratet. Doch Max kommt von ihr nie los.

Als Julius' Karriere ins Stocken gerät, verhärten sich seine politischen Ansichten. Die Kluft zwischen den Brüdern wird tiefer, sie werden sich fremd. Dann verschwindet Julius, und Max ahnt, warum. Er muss sich Fragen stellen, die er lange vermieden hat: Wie gut kennen wir die Menschen, die uns am nächsten stehen? Und halte ich zu meinem Bruder, auch wenn er gefangen scheint in einer Welt aus Lüge und Zorn?



Buchpremiere
in Berlin

Große Presse-
kampagne

Lesereise

Buchhandelsabende

Leserunde auf
VORAB
LESEN

Perlentaucher

ZEIT-Newsletter

Leseexemplar

NetGalley

Digitaler LEX-Versand

ANDREAS WUNN, geboren 1975, wuchs in Trier auf und lebt in Berlin. Beim ZDF leitet und moderiert er das Morgenmagazin und Mittagsmagazin. Davor berichtete er sechs Jahre lang als Südamerika-Korrespondent aus Rio de Janeiro. Sein Romandebüt *Saubere Zeiten* wurde 2023 zum Spiegel-Bestseller.



Andreas Wunn
DIE BRÜDER, DIE WIR WAREN
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
256 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-027-6
€ [D] 24,00 | € [A] 24,70
Erscheint am 28.09.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-369131-015-3

Große Buchpremiere im
Pfefferberg Theater Berlin
am 29.09.

Antonia Baums ZEIT-Kolumnen sind Kult

Verfilmung in Vorbereitung

Für Leserinnen von Katja Oskamp, Rebekka Endler und Sophie Passmann

Große Marketingkooperation mit der ZEIT

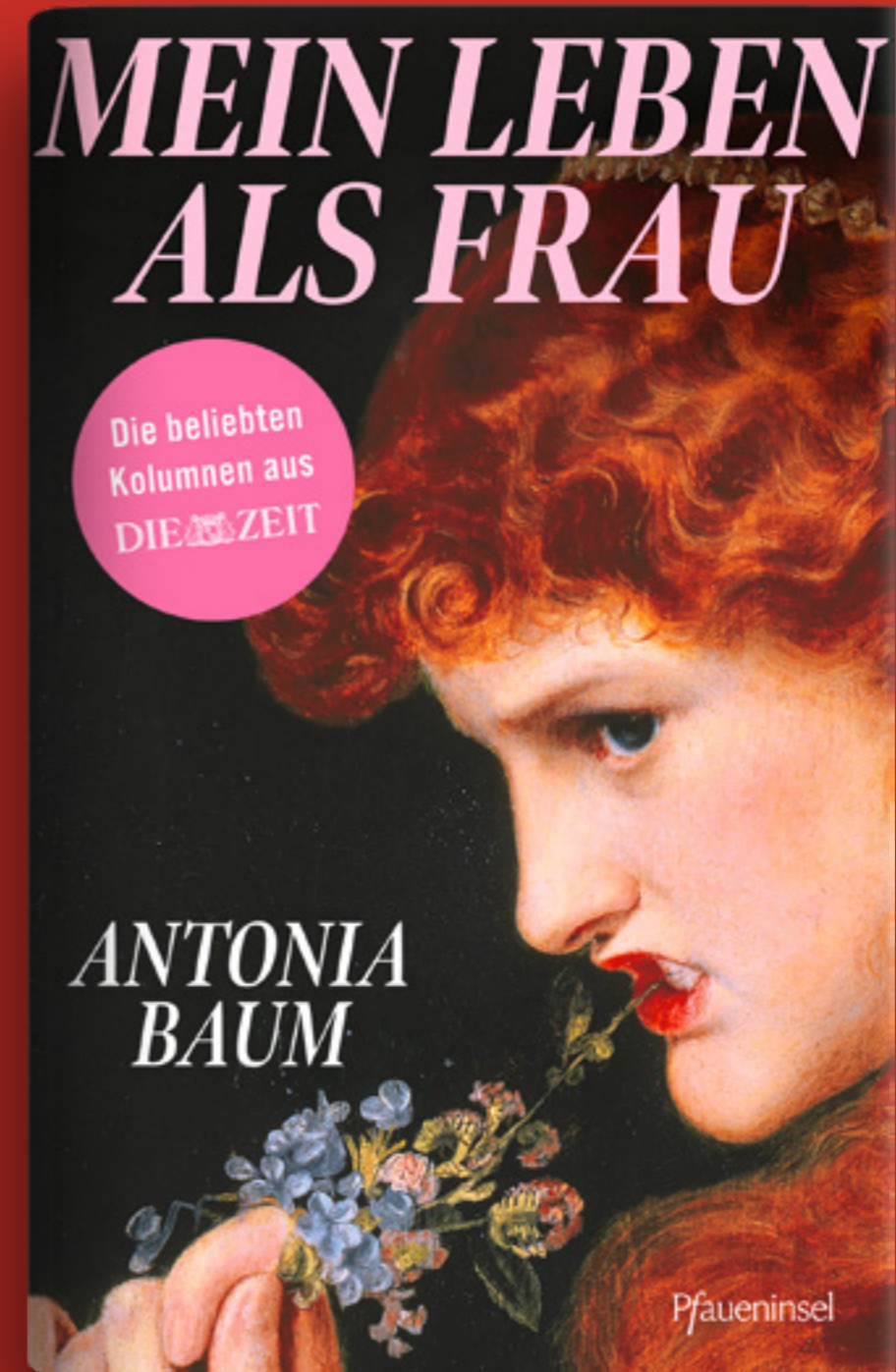
Die Protagonistin, eine neurotische Großstädterin, steckt in ihrem Alltag zwischen Beruf, kleinen Kindern und einem meist abwesenden Mann. Immer dabei: patriarchalische Strukturen und ein männlicher Blick, den die Protagonistin internalisiert hat. Jede Woche besucht sie ihren Therapeuten, einen »alten weißen Mann«.

»Mein Leben als Frau klingt zum einen wie ein Witz, denn was soll das sein, dieses Leben als Frau? Das ist eine ziemlich ungenaue Angabe und wirkt anachronistisch. Zugleich ist der Witz aber weiterhin ernst, weil die sogenannte Gesellschaft ihre Zweiteilung in Männer und Frauen mit großem Ernst betreibt, es ist eigentlich ihr Lieblingssport.«



© Urban Zintel

ANTONIA BAUM ist Schriftstellerin und Autorin für die ZEIT. Zuletzt erschienen von ihr die Romane *Siegfried* (2023) und *Achte Woche* (2025). Ihre Kolumne *Mein Leben als Frau* erschien von 2020 bis 2024 in der ZEIT.



Buchpremiere in Berlin

NetGalley

Digitaler LEX-Versand

Deko-Plakat

Pfaueninsel Einstecktüten (VE25)



Antonia Baum
MEIN LEBEN ALS FRAU
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
180 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-026-9
€ [D] 22,00 | € [A] 22,70
Erscheint am 03.08.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-020-7

»Niemand sonst in Deutschland bringt mich so zum Lachen und gleichzeitig zum Nachdenken wie Antonia Baum«

KATJA EICHINGER

»Ein großes erzählerisches Talent.« EUGENIO MONTALE

»Eine der Autorinnen,
deren Welt man nicht mehr
verlassen möchte, wenn man
einmal eingetaucht ist.«

REPUBBLICA

Die Wiederentdeckung
aus Italien – erstmals
auf Deutsch!

Ein großer Roman über
Umbrüche und Dekadenz,
der 1976 für den Premio
Strega nominiert war

Ortigia, Sizilien, Ende der fünfziger Jahre: Auf der kleinen Insel vor Syrakus wächst die junge Diletta in einer Familie auf, die noch immer den Anschein alter Größe wahrt. Hinter der bröckelnden Fassade herrschen jedoch Heuchelei und starre gesellschaftliche Regeln.

Die Liebe zu einem jungen Mann aus einfachen Verhältnissen eröffnet ihr die Möglichkeit eines anderen Lebens. Doch als die Beziehung in die Konventionen ihrer Familie gezwungen wird, erkennt Diletta, dass auch sie ihre Freiheit bedroht. Vor dem Hintergrund familiärer Skandale und eines Feuers, das Ortigia erschüttert, trifft sie eine schwerwiegende Entscheidung.



© Di Falco Romano Family

LAURA DI FALCO (Pseudonym für Laura Anna Lucia Carpinteri, 1910-2002) war Lehrerin in Syrakus, bevor sie ihrem Mann Felice Di Falco nach Rom folgte. Beide waren als Antifaschisten politisch aktiv. In den fünfziger und sechziger Jahren war Laura Di Falco als Autorin von Persönlichkeiten wie Vitaliano Brancati, Aldo Palazzeschi und Eugenio Montale hoch geschätzt. Außerdem schrieb sie für La Nazione und Il Mondo. Sie war mehrmals für den Premio Strega nominiert, zuletzt 1976 mit *Der Abgrund zwischen Nacht und Tag*.

VERENA VON KOSKULL, Jahrgang 1970, übersetzt aus dem Italienischen und Englischen, unter anderen Antonio Scurati, Carlo Levi, Niccolò Ammaniti und Edoardo Albinati. 2020 wurde sie mit dem Deutsch-Italienischen Übersetzerpreis ausgezeichnet. Zuletzt übersetzte sie für Pfauneninsel den Roman *Alma*.

Laura Di Falco Der Abgrund zwischen Nacht

und Tag

Roman

Mit einem
Vorwort von
Maike Albatb

Pfauneninsel

Laura di Falco
**DER ABGRUND ZWISCHEN
NACHT UND TAG**
Roman
Übersetzt von Verena von Koskull
Mit einem Vorwort von Maike Albatb
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
280 Seiten | WG 1110

ISBN 978-3-69131-023-8
€ [D] 24,00 | € [A] 24,70
Erscheint am 31.08.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-028-3



»Wer die Liebe für die wichtigste und kostbarste Fähigkeit des Menschen hält, die zugleich unwillkürlich ist und das Leben des einzelnen überdauert, muss sich für die große Liebende Baladine Klossowska interessieren. So obsessiv und bedingungslos hat selten eine Frau geliebt.«

Lesereise Julia Franck

**Buchpremiere im Pfefferberg Theater
in Berlin mit Christian Berkel**

18.09. Marbach

24.09. Erfurt

06.10. Göttinger Literaturherbst,
Duderstadt

10.10. LitRuhr, Essen

19.10. Literaturhaus München



»DENN DU SCHEINST UND BIST DER WEG, DER WEG INS PARADIES ...«

2026 ist Rilke-Jahr:
100. Todestag am
29. Dezember 2026 –
große Medien-
aufmerksamkeit

Julia Franck nähert
sich Rilkes letzter
Geliebten literarisch

1920 begegnet die Malerin Baladine Klossowska dem Dichter Rainer Maria Rilke wieder. Sie, die geschiedene Mutter zweier halbwüchsiger Söhne – einer ist der Maler Balthus –, verliebt sich leidenschaftlich in ihn. Nach einer kurzen Amour fou geht Rilke immer mehr auf Abstand zu der Geliebten. Wo sie unbedingte Nähe und Gemeinschaft sucht und sich in der Liebe zu ihm verliert, braucht er Abstand und Ruhe, um schreiben zu können. Sie schreiben sich sehnsuchtsvolle Briefe, immer auf der Suche nach dem richtigen Maß von Nähe und Distanz. »Mouky«, nennt Rilke seine Freundin darin zärtlich. Ein Brief an sie wird der letzte sein, den er kurz vor seinem Tod schreibt ...

JULIA FRANCK, geboren 1970 in Berlin, wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schiller-Gedächtnispreis, dem Marie Luise Kaschnitz-Preis und dem Deutschen Buchpreis. Zwei ihrer Romane, *Lagerfeuer* (unter dem Titel *Westen*) und *Die Mittagsfrau* wurden verfilmt. Ihre Romane sind in vierzig Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien von ihr *Welten auseinander* (2021).



Julia Franck
ICH ERTRINKE IN DEN WASSERN
MEINER EIGENEN LIEBE –
RILKES LETZTE GELIEBTE
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
180 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-022-1
€ [D] 22,00 | € [A] 22,70
Erscheint am 03.08.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-017-7

Buchpremiere
in Berlin

Buchhandelsabend

Lesereise

Perlentaucher

ZEIT-Newsletter

Leseexemplar

NetGalley

Digitaler LEX-Versand

EIN EINDRUCKSVOLLES DEBÜT ÜBER MÜTTER UND TÖCHTER

Was, wenn unsere Gefühle
nicht die eigenen sind?

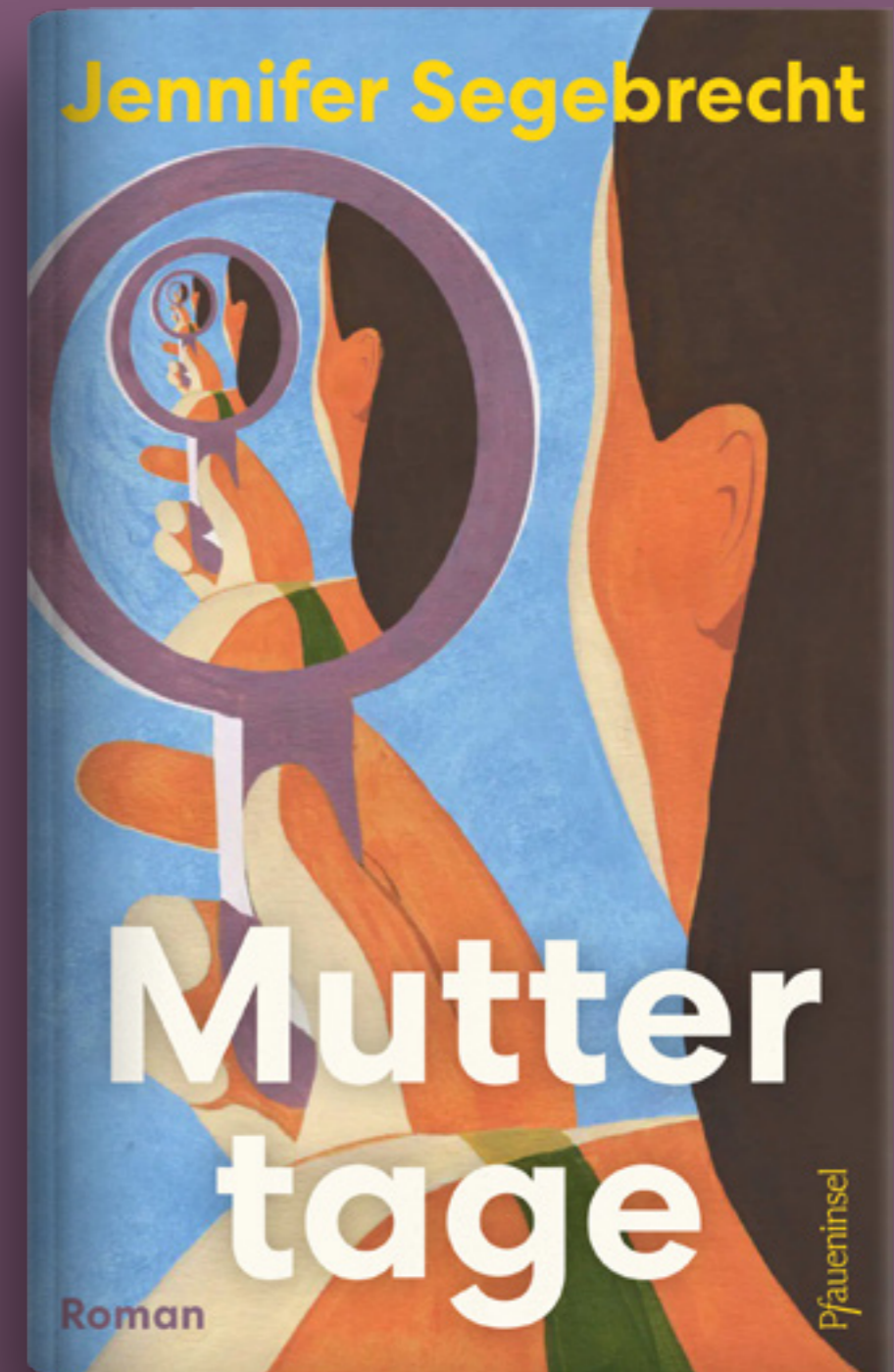
Jennifer Segebrecht erzählt
mit großer Sensibilität von
drei Frauen, die aneinander
leiden und wachsen

1961 reist die 18-jährige Ulrike zu einem Sprachkurs ins sommerliche Cannes – und kehrt schwanger zurück. Auf Drängen ihrer Eltern geht sie eine Scheinehe ein, die bald zerbricht. Für einen Neuanfang folgt sie dem sephardischen Geschäftsmann Adem nach Istanbul. Während die Kinder Barbara und Danyal dort Wurzeln schlagen, verliert Ulrike zunehmend den Halt und sucht Trost im Alkohol. Vierzig Jahre später erinnert sich Barbaras Tochter Charly an ein Leben zwischen Mutter und Großmutter, die bis zuletzt nicht mehr miteinander gesprochen haben. Auf der Suche nach dem verschwundenen Onkel Danyal beginnt sie zu begreifen, wie sehr die Konflikte der vorherigen Generationen in ihr fortwirken.



© Reto Klar

JENNIFER SEGEBRECHT, geboren 1991, lebt in Köln. Nach ihrem Studium und Aufenthalt in London und San Francisco arbeitet sie als Wirtschaftspsychologin und Autorin. Sie war Stipendiatin des »1:1« Mentoringprogramms für NRW-Schriftsteller*innen mit David Wagner und gewann den Publikumspreis beim Kölner Förderpreis für junge Literatur. Ihre Kurzgeschichte *Etiketten* erschien in DAS GRAMM. *Muttertage* ist ihr Romandebüt.



Buchpremiere
in Köln

Lesereise

NetGalley

Digitaler LEX-Versand



Jennifer Segebrecht
MUTTERTAGE
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
280 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-024-5
€ [D] 22,00 | € [A] 22,70
Erscheint am 03.08.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-018-4

»Geradezu zauberhaft erzählt dieses Buch von den kleinen Grausamkeiten, die Mütter und Töchter einander antun können: im heutigen Köln, am Bonner Rheinufer, am Bosphorus, in der Voreifel. Jennifer Segebrecht zeigt uns die Doppelmoral einer zum Glück verschwundenen Bundesrepublik und ein Istanbul, das es nicht mehr gibt. Und hat wie nebenbei einen großartigen neuen Heimatroman geschrieben.«

DAVID WAGNER

»Das Watt war nicht Meer und auch nicht Land, es war Land, das jedes Mal, wenn die Flut kam, im Meer zerfloss. Zwei Mal am Tag. Und dann entstand es neu, tauchte aus den Fluten auf, wurde neu geboren. Im Watt gab es keine vorgezeichneten Wege. Jeder und jede musste hier den eigenen Weg finden.«

Am Rand der Welt erzählt von Schuld und Verantwortung, von Müttern und Töchtern und von einer Landschaft, die drei Generationen von Frauen prägt und ihnen den Mut gibt, ihren eigenen Weg zu finden.



»CAROLINE BERNARD SCHREIBT SANFT UND VERLOCKEND.«

CHRISTINE WESTERMANN

Ein großer Norddeutschland-Roman mit eindringlichen Beschreibungen der Wattenmeer-Landschaft

Für Leser:innen von Trude Teige und Jarka Kubsova

Caroline Bernard ist Bestsellerautorin und in zwanzig Sprachen übersetzt

Im Sommer 1935 folgt Grete ihrem Mann und zieht mit den kleinen Zwillingen in den neu gegründeten Hermann-Göring-Koog auf der Halbinsel Eiderstedt. Die Weite der Nordseeküste ist atemberaubend - und lebensgefährlich. Grete kämpft gegen den schweren, salzigen Boden, Sturmfluten und die Einsamkeit, die sie an den Rand ihrer Kräfte bringt. Doch noch schwerer wiegt eine Entscheidung, die sie trifft, um ihre Tochter zu schützen - und die sie ein Leben lang mit Schuld belasten wird. Sechzig Jahre später stößt ihre Enkelin Kristine auf diese verdrängte Vergangenheit. Auch sie sucht am Meer nach Antworten und erkennt, wie eng ihr eigenes Leben mit dem Schicksal der Frauen vor ihr verwoben ist.



CAROLINE BERNARD ist das Pseudonym von Tania Schlie. Seit über zwanzig Jahren schreibt sie Romane. Als Caroline Bernard veröffentlicht sie sehr erfolgreich Romanbiografien. *Frida Kahlo und die Farben des Lebens* ist ein internationaler Bestseller mit mehr als 400.000 verkauften Exemplaren und Lizenzen in über 20 Ländern. Mit *Am Rand der Welt* hat sie ihr Herzensbuch geschrieben.



Caroline Bernard
AM RAND DER WELT
Roman
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
280 Seiten | WG 1112

ISBN 978-3-69131-021-4
€ [D] 22,00 | € [A] 22,70
Erscheint am 31.08.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-016-0

Lesereise Caroline Bernard

02.09.2026 Glückstadt
29.09.2026 Trittau
29.10.2026 Berlin
19.11.2026 Garding
19.10.2027 Itzehoe

Lovelybooks-Premiere

Buchtrailer

Influencer Booktalk

Große Presse-kampagne

Lesereise

Buchhandelsabend

Leseexemplar

NetGalley

Digitaler LEX-Versand

»ICH LEBE IM EXIL, SEIT ICH GEBOREN WURDE ...«

Ausgezeichnet mit dem
Ibn-Battuta-Preis und
nominiert für den
arabischen Booker-Preis

Die Lyrikbände der
Autorin wurden in zehn
Sprachen übersetzt

Für Leser:innen von
Ronya Othmann und
Olga Grjasnowa

Vor einer Reihe von Türen beginnt die Reise der Erzählerin, die Krieg, Verlust und Gewalt überlebt hat. Gefangen zwischen scheinbarer Normalität und einer von Erinnerungen durchzogenen Gegenwart sucht sie nach Sinn und Identität. Zeit und Raum lösen sich auf, Erinnerungen dringen in die Gegenwart, jede Tür wird zugleich Zuflucht und Falle. Begleitet wird sie von der Stimme ihres inneren Kindes, das ihr Kraft und den Willen zum Weitergehen gibt, nachdem sie ihre eigene Tochter verloren hat. In einer poetischen, eindringlichen Sprache erzählt der Roman von Trauma, Flucht und innerer Wandlung, bis die Erzählerin selbst Teil der Stimmen wird und sich schließlich in einem geschlossenen Kreislauf wiederfindet.

KHOLOUD CHARAF, ist eine drusische syrische Dichterin, Romanautorin und Aktivistin und lebt seit 2018 im Exil. Sie erhält verschiedene literarische Aufenthaltsstipendien im Exil, unter anderem in Polen, Schweden, Lettland, Deutschland und Österreich. Derzeit lebt sie in Graz im Rahmen des Stipendiums »Writers-in-Exile«, wo sie an ihrem neuen Roman arbeitet. Ihre Gedichte wurden in zehn Sprachen übersetzt. 2019 erhielt sie den Ibn-Battuta-Preis für Reiseliteratur. Ihr Roman *Ein Tagebuch, das nichts mit mir zu tun hat* wurde 2024 für den International Prize for Arabic Fiction (arabischer Booker-Preis), den Katara Preis und den Preis für das beste arabische Buch des Jahres 2024 nominiert. Zuletzt hat sie *Mit all meinen Gesichtern* im Klever Verlag veröffentlicht.

KERSTIN WILSCH ist promovierte Übersetzerin und Dolmetscherin für Arabisch und Englisch, leitet das Auslandsstudienprogramm eines US-Colleges in Amman / Jordanien und übersetzt regelmäßig literarische Texte aus dem Arabischen.



Buchpremiere
in München

Lesereise



© Maximilian Gödecke



Kholoud Charaf
**EIN TAGEBUCH, DAS NICHTS
MIT MIR ZU TUN HAT**

Roman
Übersetzt von Kerstin Wilsch
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
160 Seiten | WG 1110

ISBN 978-3-69131-025-2
€ [D] 20,00 | € [A] 20,60
Erscheint am 28.09.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-019-1

Unser Spitzentitel aus dem Frühjahr 2026 erscheint am 1. Juni!



Große Lesereise Florian Illies

- 27.05.** Kultursalon RBB, Berlin
- 10.06.** Lesung phil.Cologne, Köln
- 24.06.** Literaturhaus München
- 29.06.** Schauspielhaus,
Staatsschauspiel Dresden
- 05.07.** lit.potsdam, Potsdam
- 09.09.** Hoher Dom zu Mainz
- 14.09.** Zentralheize Erfurt

FLORIAN ILLIES
Träume aus Feuer
Der Alchemist von der Pfaueninsel
Gebunden mit Schutzumschlag
Format 13,5 x 21,5 cm
144 Seiten | WG 1940



ISBN 978-3-69131-005-4
€ [D] 20,00 | € [A] 20,60
Erscheint am 01.06.2026

Auch verfügbar als:
E-Book: 978-3-69131-002-3



DAS ERSTE PROGRAMM



Frederica Manzon
ALMA
€ 24,00 | HC | 320 Seiten
ISBN 978-3-69131-006-1



Florian Illies
TRÄUME AUS FEUER
€ 20,00 | HC | 144 Seiten
ISBN 978-3-69131-005-4



Ruth Olshan
IMMERGRÜN
€ 22,00 | HC | 256 Seiten
ISBN 978-3-69131-007-8



Vincent Tal
TAINTED LOVE
€ 22,00 | HC | 224 Seiten
ISBN 978-3-69131-010-8



Tochi Eze
DIE STIMMEN DER NACHT
€ 25,00 | HC | 352 Seiten
ISBN 978-3-69131-009-2



Nila
AUF DEN STRASSEN TEHERANS
€ 20,00 | HC | 144 Seiten
ISBN 978-3-69131-008-5



KUNDENSERVICE TELEFON: 02 21 / 82 00 21 50

Telefax: 02 21 / 82 00 31 50
E-Mail: kundenservice@luebbe.de

Wir helfen Ihnen gern weiter: Mo.–Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. von 9.00 bis 14.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:innen im Verlag

Verkaufsleitung
Daniela Christmann
Telefon 02 21 / 82 00 21 42
Telefax 02 21 / 82 00 11 42
daniela.christmann@bastei-luebbe.de

Lizenzen
Giuseppe Terrano
Telefon 02 21 / 82 00 27 64
Telefax 02 21 / 82 00 17 64
giuseppe.terrano@bastei-luebbe.de

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
BUCH CONTACT
Murielle Rousseau / Patrick Schliffer
Rosastraße 21
79098 Freiburg im Breisgau
Tieckstraße 15
10115 Berlin
Telefon 0761 / 296 04 0
buchcontact@buchcontact.de

Lesungen und Vorträge
Freia Weidermann
Telefon 0171 / 84 08 31 1
freia.weidermann@bastei-luebbe.de

Unsere Auslieferungen

VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Abt.: A-SCM-D6F7
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Remittenden bitte an:
VVA – Vereinigte Verlagsauslieferung
arvato media GmbH
Warenannahme 500
Henkenstraße 59-65
33415 Verl

Auslieferung Tonträgerhandel
Tonpool Medien GmbH
Im Klint 12
30938 Burgwedel

Ihr direkter Draht zur VVA

Ansprechpartnerin für die Orte A – M, Thalia / Mayersche, Hugendubel, Rupprecht, Mohr Morawa
Ines Eisdold
Telefon: 0 52 41 / 80 73 99 5
ines.eisdold@arvato.com

Ansprechpartnerin für die Bereiche Presse- und Rezensionsexemplarversand
Monika Grönefeld
Telefon 0 52 41 / 80 70 13 1
monika.groenefeld@arvato.com

Ansprechpartner für die Orte N – Z, PL-Handelsgesellschaft, Amazon, Buchzentrum, Ausland
Michael Wiens
Telefon: 0 52 41 / 80 47 33 3
michael.wiens@arvato.com

Ansprechpartnerin für die Bartsortimente, Schadensfälle, WKZ
Susann Pohlmann
Telefon 0 52 41 / 80 89 67 1
susann.pohlmann@arvato.com

Unsere Auslieferungen in Österreich und der Schweiz

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43(0)1 / 6 80 14 – 5
Telefax +43(0)1 / 6 88 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon +41(0) 62 / 2 09 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner:innen Österreich und der Schweiz Sortiment und Multimarkt

Thomas Schimatowitsch
Vorgartenstraße 221/4/14
A-1020 Wien
Telefon +43(0) 6 64 / 168 48 28
thomas.schimatowitsch@bastei-luebbe.de

Buchzentrum AG
Burkhard Ludäscher
Industriestrasse Ost 10
CH 4614 Hägendorf
Telefon +41(0) 62 / 20 92 62 6
Telefax +41(0) 79 / 53 45 410
burkhard.ludaescher@buchzentrum.ch

Ihre Ansprechpartner:innen im Innendienst

1 5 Vanessa Vogt
Telefon 02 21 / 82 00 21 09
Telefax 02 21 / 82 00 11 09
vanessa.vogt@bastei-luebbe.de

2 Anke Beuningh
Telefon 02 21 / 82 00 21 03
Telefax 02 21 / 82 00 11 03
anke.beuningh@bastei-luebbe.de

3 Silke Schumacher
Telefon 02 21 / 82 00 21 17
Telefax 02 21 / 82 00 11 17
silke.schumacher@bastei-luebbe.de

4 6 Katrin Bohnen
Telefon 02 21 / 82 00 21 15
Telefax 02 21 / 82 00 11 56
katrin.bohnen@bastei-luebbe.de

Ihre Ansprechpartner:innen im Außen-dienst Sortiment und Multimarkt

1 Olaf Meininghaus
Telefon 0 45 24 / 70 08 63 0
Telefax 0 45 24 / 70 69 34 3
Handy 0177 / 88 12 16 8
olaf.meininghaus@bastei-luebbe.de

2 Helge Kruse
Telefax 0 32 / 12 11 20 34 9
Handy 0171 / 97 04 41 3
helge.kruse@bastei-luebbe.de

3 Barbara Wüst
Handy 0177 / 88 12 16 66
barbara.wuest@bastei-luebbe.de

4 Selina Dorn
Telefon 0177 / 40 21 92 1
selina.dorn@bastei-luebbe.de

5 Sandra Fischhaber
Telefon 0151 / 28 14 84 90
sandra.fischhaber@bastei-luebbe.de

6 Susan Poppitz
Telefon 03 41 / 3 01 99 69
Telefax 03 41 / 3 01 99 71
Handy 0177 / 88 12 15 8
susan.poppitz@bastei-luebbe.de



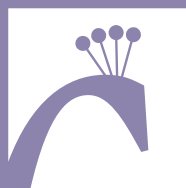
Pfauneninsel Verlag
Kastanienallee 4
10435 Berlin

Impressum

Herausgeber: Pfauneninsel Verlag, Berlin. Gestaltung: Massimo Peter-Bille, Bastei Lübbe AG. Umschlaggestaltung: Massimo Peter-Bille. Umschlagmotiv: © Hauptmann & Kompanie Werbeagentur, Zürich unter Verwendung von Motiven von © Liz Wright. All rights reserved 2026 / Bridgeman Images. Druck und Bindung: optimal media GmbH, Röbel/Müritz | optimal-media.com // Stand: April 2026

produktsicherheit@bastei-luebbe.de

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Angebot für Lesereisen unserer Autorinnen und Autoren wird Ihnen separat zugesandt. *Der Preis in € [A] wurde von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.



pfaueninsel-verlag.de

Sie finden den Pfaueninsel Verlag auf Instagram und Facebook. Vernetzen Sie sich mit uns!